



Landesgruppe

tirol.ipa.at Tirol



**IPA Young Generation**  
**Für die Jungen - mit den Alten**



## Geschätzte IPA-Mitglieder!

Dienst muss Spaß machen - dachte ich mir neulich, als ich eine Reportage über ein großes niederländisches Unternehmen sah. Dort unterliegen die Mitarbeiter keiner Zeitkontrolle und müssen auch nicht ständig beweisen, was sie geleistet haben. Ganz im Gegenteil: sie verwenden die wertvolle Arbeitszeit für das Unternehmen und nicht für die Statistik. Frühstück, Mittag- und Abendessen gibt es in reichlicher, hochwertiger Auswahl im Haus. Kostenlos!

Das Management untersuchte diese Arbeitsweise und stellte fest, dass die meisten Mitarbeiter wesentlich länger im Betrieb blieben, als gefordert. Sie saßen gerne zusammen; sie netzwerkten, trieben miteinander Sport in den hauseigenen Anlagen. Sie hatten Spaß an der Arbeit, waren weniger krank und leisteten mehr.

Dieses schlaue Konzept funktioniert also, nicht nur bei Google, sondern auch im besagten niederländischen Unternehmen und bei einigen anderen, die die Zeichen der Zeit erkannt haben, zufriedene Mitarbeiter schätzen und gleichzeitig adäquate Leistung nicht missen wollen. Darüber lohnt es sich Gedanken zu machen!

Jetzt ist Urlaubszeit. Ein paar Tage oder Wochen gönnen wir IPA-Mitglieder uns zum Ausspannen. Weg vom Einheitstrott, hin zur Abwechslung. Andere Leute treffen, andere Speisen genießen, das ist Leben. Doch einige vergessen auch im Ur-

laub ihren Beruf, bzw. Job, nicht. Wenn sie Kollegen am Urlaubsort treffen, suchen sie das Gespräch und nehmen sich Zeit für ein Erinnerungsfoto. Das eine oder andere landet in der Rubrik „aus dem Urlaub“ im IPA-Panorama. Das sind schöne Momente in einem nicht leichter werdenden Beruf.

Doch bei allen dienstlichen Herausforderungen darf man den Spaß an der Arbeit nicht verlieren. Das wirkt sich absolut positiv auf das dienstliche und private Umfeld aus. Oft sind es schon kleine Abwechslungen, die Freude bereiten.

Am 1. Mai 2016 wurde unser IPA-Präsident Reinhard Moser zum Oberst befördert. Darüber darf er sich freuen, und wir freuen uns mit ihm.

Ich freue mich über Zusendungen und wünsche gute Unterhaltung mit der neuen Ausgabe des IPA-Panorama.



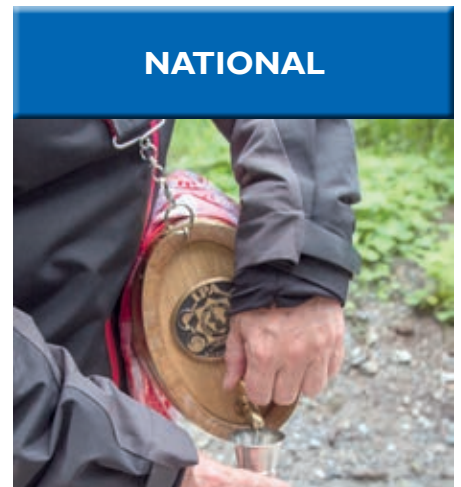
Servo per amikeco  
Ihr  
Klaus HERBERT, Pressereferent  
panorama@ipa.at



Seite 7



Seite 35



Seite 11

Aus meiner Sicht	1	Hohe Auszeichnung – IEB	9	Burgenland-Rundschau	19
Verein - „Österreich findet euch“	3	Musik für Gehörlose?	9	Kärnten-Puzzle	21
Kalender	5	IPA-Austria-Event 2016	11	Niederösterreich-Palette	23
Arrangement für IPA-Mitglieder	5	Landjägerkorps	13	Oberösterreich-Aktuell	25
Rainer Katzenbeisser	5	Gedanken unter dem Gingko	17	Salzburg-Blicke	27
Freund der IPA Österreich	7	Verbindungsstellenwechsel	17	Steiermark-Perspektiven	29
Österreichische Polizistinnen	7			Tirol-Mosaik	31
Aus dem Urlaub	7			Vorarlberg-Kaleidoskop	33
				Wien-Spektrum	35

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

**IMPRESSUM**  
**Herausgeber:** International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | [www.ipa.at](http://www.ipa.at) | E-Mail: [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at)  
**Pressereferat:** Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Gerald Koller (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Adi Wöss (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Klaus Herbert (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT  
**Medieninhaber (Verleger):** IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeingasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: [office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at) | [www.ipa-verlag.at](http://www.ipa-verlag.at)  
**Geschäftsführung:** Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fliesser  
**Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler | **Inserate:** Helmut Hierzegger | **Index:** 408 August/September 2016 | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz  
**Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnementpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.  
Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.  
--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



# Verein „Österreich findet euch“ e.V. zu Gast an der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität (RGGU) in Moskau

**Unser IPA-Mitglied Christian Mader befasst sich nicht nur dienstlich seit Jahren mit abgängigen Menschen. Die Suche nach Vermissten ist ihm auch ein persönliches Anliegen, weil er oft die Geschichte dahinter und die damit verbundene Tragik kennt.**

„Neben der Unterstützung von Menschen auf der Suche nach Abgängigen/Vermissten Personen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Vereines „Österreich findet euch“ e.V. bei der Suche nach Angehörigen von Besatzungskindern der Nachkriegszeit 1945. Menschen brauchen eine Heimat, eine Familie – sie brauchen Wurzeln.

Schätzungen zufolge („Besatzungskinder – die Nachkommen alliierter Soldaten in Österreich und Deutschland“ erschienen 2015 im Böhlau Verlag) kamen im ersten Nachkriegsjahrzehnt in Deutschland etwa 400.000 Kinder zur Welt, deren Väter Besatzungssoldaten waren, in Österreich waren es rund 30.000. Eine von diesen 30.000 Kindern ist die in St.Pölten/Niederösterreich geborene Eleonore Dupuis. Mit ihrem Buch „Befreiungskind“ (erschienen 2015 im Liaunigg Verlag) entpuppte sie sich über Nacht zur internationalen Botschafterin dieser Thematik.

Unter der Schirmherrschaft des Vereines „Österreich findet euch“ e.V. flog eine multinationale Delegation, bestehend aus insgesamt 17 Delegierten der Länder Österreich, Frankreich und Deutschland vom 23. bis 27. April 2016 nach Moskau, um hier dem Festakt zur Präsentation der russischen Version des Buches „Befreiungskind“ (Verlag Rosspen) beizuwohnen.

Die Eröffnung des Events erfolgte durch den Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter Österreichs in der Russischen Föderation, Dr. Emil Brix. Die fulminante Bedeutung der Veranstaltung sowie die Tragweite des erschienenen Buches als völkerverbindendes Medium wurden durch Dr. Andrej Sorokin, Direktor



Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter Österreichs in der Russischen Föderation, Dr. Emil Brix. (4 v.li.) mit Buchautorin Eleonore Dupuis, Repräsentanten und Besatzungskindern



des Russischen Staatsarchives für sozialpolitische Geschichte (RGASPI), Mag. Andres Kurz, ÖAD-Lektor an der RGGU –Lehrstuhl für Deutsche Philologie, Prof. Dr. Olga Pavlenko, Dekanin an der Fakultät für internationale Beziehungen an der RGGU sowie Doz. Dr. Barbara Stelzl-Marx, Stv.Leiterin des Ludwig Boltzmann Institutes für Kriegsforschung veranschaulicht.

Nach dem Motto „Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen, brauchen eine gemeinsame Kommunikationsplattform“, wurde auch der Verein „Österreich findet euch“ e.V. vorgestellt.“



Moderatorin Doz. Dr. Barbara Stelzl-Marx, Stv.Leiterin des Ludwig Boltzmann Institutes für Kriegsforschung; (v. li.) Christian Mader.

oben: vermisst, aber nicht vergessen  
unten: Erinnerung vor dem Denkmal





-- Wo man sich trifft --

07. 09. VB Graz: ipaTREFFpunkt Graz Clublokal
07. 09. VB Leoben: Clubabend im Vereinsstüberl
09. 09. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
13. 09. LG Salzburg: Stammtisch
23. 09. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
<b>30. 09. - 02. 10. VB Zillertal: 35. Jubiläum und 22. Hüttenabend</b>
05. 10. VB Graz: ipaTREFFpunkt Graz Clublokal
05. 10. VB Leoben: Clubabend im Vereinsstüberl
07. 10. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
07. 10. VB Imst: Oktoberfest im Vereinsheim
07. 10. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: IPA Club-abend im Gasthaus Reithner in Dross
11. 10. LG Salzburg: Stammtisch
21. 10. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
02. 11. VB Leoben: Clubabend im Vereinsstüberl
02. 11. VB Graz: ipaTREFFpunkt Graz Clublokal
04. 11. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
08. 11. LG Salzburg: Stammtisch
<b>18. 11. LG Wien: 55 Jahre Jubiläumsfeier</b>
18. 11. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
26. - 27. 11. LG Tirol: XVI. IPA-Advent
02. 12. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
02. 12. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: IPA Clubabend mit Weihnachtsfeier im Gasthaus Reithner in Dross

**17. - 20. 05. 17 XIX. Nationaler Kongress der IPA Österreich**



-- Auf Reisen gehen --

26. 08. LG Kärnten: Der Troubadur in Verona
01. - 04. 09. LG Wien: IPA-Biker Ausfahrt
05. - 10. 09. VB Graz-Umgebung: Reise nach Paris
24. 09. - 02. 10. LG Wien: IPA-Biker Ausfahrt
10. - 22. 10. LG Wien: Kreuzfahrt östliche Karibik
13. - 16. 10. VB Imst: Toskana für Kenner
15. 10. VB Innsbruck: Fahrt ins Blaue



-- SPORT UND SPIEL --

28. 08. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Radwanderung in die Wachau
11. - 18. 09. VB Oberkärnten: Wanderwoche Nassfeld

**Entspannte Tage in Wien ...**

Sonderarrangement für IPA-Mitglieder  
Einfach ankommen und wohlfühlen im Apartment Felicitas Vienna. Wohnen im Karmeliterviertel – im Dachgeschoß, ruhig und zentral in Wien.

**Unser Angebot:** 3 Nächte - 2 Personen € 260,00.-  
IPA-Preis inkl. Endreinigung & Ortstaxe (weitere Personen gerne möglich, ganzjährig buchbar, je nach Verfügbarkeit)  
Mehr Infos: <http://www.apartment-urlaub.at/>  
Wir freuen uns auf Sie!

**Felicitas Vienna Apartment Top 17**  
Tandelmartgasse 20 / 17, 1020 Wien  
Tel.: + 43 699 17 27 06 97  
[apartment.felicitasvienna@gmail.com](mailto:apartment.felicitasvienna@gmail.com)

**Produktmodel und auf Werbebanner**



Foto: Robert Baraban

IPA Freund und Kollege Rainer **Katzenbeisser**, der Kraftlackl aus Litschau, ist das neue Produktmodell für einen der bekanntesten Kraftsport Equipment Hersteller ([www.Handgripper.net](http://www.Handgripper.net)), ein Unternehmen das weltweit liefert und Produkte mit Top Qualität produziert.

Neben der Vorführung diverser Produkte in Videos und Fotos soll auch in den nächsten Monaten ein Werbebanner in England mit dem sympathischen IPA-Freund als Conterfei entstehen.

Katzenbeisser sieht es als Bonus für die Jahre im Kraftsport, als Werbeträger zu fungieren würde jedoch auch ohne jegliche Popularität den Sport ausüben und diesem treu bleiben. Er steht auch mit seinem Namen zu den Produkten, welche in diesem Shop verkauft werden und welche auch als Spezialanfertigungen hergestellt werden können.

Besondere Wertschätzung gilt seinen Kindern Lisa und Philipp und Gabriele, der Frau an seiner Seite, für die Unterstützung in allen Belangen.

Nachdem Katzenbeisser im Jahr 2016 schon ein Kraftsport Seminar „Strong as a Viking - Stark sein wie ein Wikinger“ gegeben hat, inklusive Trainingserläuterungen und persönlichem Trainingsworkshop, geht es im September wieder für einige Wochen in die USA zum Training und natürlich auch zum Sightseeing und entspannen.

Katzenbeisser sieht seine Tätigkeit als Werbeträger für Produkte, welche er befürwortet, als auch beim Seminar, welches er gab, als eine Chance, dem Sport etwas zurückzugeben, der ihm soviel bedeutet. Das macht man für Freunde, meint Katzenbeisser; aus diesem Grund steht er auch immer hinter der IPA als stärkster Cop.

**Und es kommt noch besser:** Erst kürzlich holte unser IPA-Freund völlig überraschend - weil er kurz zuvor überredet worden war - zwei Europameistertitel, einmal in der Disziplin „Kniebeugen“ und einmal im „Bankdrücken“. Schöne Bilder gibt es auf [www.ipa.at](http://www.ipa.at). Wir gratulieren ganz herzlich!



## Langjähriger Freund der IPA Österreich in der internationalen Berufskommission

Im Rahmen der Konferenz IPA 2016 China-Macao in April wurde unser peruanischer IPA Freund Javier Gamero **Kinosita**, mit Wohnsitz in Bern, als Mitglied der internationalen Berufskommission (IPC) der IPA, durch die Mitglieder des Exekutive International Bureau (IEB) unserer Organisation aufgenommen. Das Gesuch wurde von Frau May-Britt **Rinaldo**, Präsidentin der IPC und Präsidentin der IPA Sektion Schweden, gestellt. Die IPA Sektion Peru hat dieses Gesuch gutgeheissen und die IPA Sektion Schweiz hat diese Kandidatur unterstützt.

Javier Gamero Kinosita ist Peruaner und Schweizer, ehemaliger Polizeioffizier der Nationalen Polizei von Peru

und Jurist (lic.iur.) sowie Kriminologe (LL.M.) mit Abschlüssen an der Universität Bern. Er ist außerdem Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Kriminologie (ESC), der Schweizerischen Kriminalistischen Gesellschaft (SKG) und des Berner Forum für Kriminalwissenschaften (FBK).

Am 26. Mai 2016 hat er als IPA Mitglied den neuen Botschafter von Peru in der Schweiz, Thierry Roca-Rey **Deladrier**, offiziell besucht. Er hat ihn über die IPA und die neue Aufgaben im Rahmen der ICP informiert, um eine eventuelle künftige Zusammenarbeit zwischen der Botschaft von Peru in der Schweiz und der IPA zu ermöglichen.

Wir freuen uns mit Javier und gratulie-



v. li. n. re. Javier Gamero Kinosita mit May-Britt Rinaldo, Präsidentin der ICP der IPA und Carlos Velásquez Salazar, Präsident IPA Peru

ren ihm herzlich zu seiner neuen Aufgabe.

## Österreichische Polizistinnen stellen den Rest der Welt in den Schatten

Anita **Tiefenbach** (NÖ) und Melanie **Rettenbacher** (S) waren für die IPA Österreich beim Seminar für Polizistinnen in Moskau und verblüfften die 100 Teilnehmerinnen sowie die Organisatoren. Bei einem KFZ- und Schießparcour holte sich Rettenbacher den Sieg; Tiefenbach wurde Zweite.

Frauen aus Kasachstan oder Montenegro dürfen kein Polizeiauto lenken; manche berittenen Einheiten sind mit



Schwertern bewaffnet. Es gab für die beiden viele Neuigkeiten aus der Polizeiwelt zu hören; Erfahrungen, die die IPA ermöglicht und die ihnen niemand nehmen kann.



Bild links: Tiefenbach und Rettenbacher beim Empfangsabend.

Bild oben: Rettenbacher auf Einsatzfahrt.

### Aus dem Urlaub



IPA-Freund Georg **Ragyoczy** ist wieder aus den USA zurück und schreibt: „Unsere heurige USA-Reise ging von Chicago über St.Louis nach Branson/Missouri und weiter nach Memphis und Nashville, zurück über Indianapolis nach Chicago.

Wieder viele nette Kollegen getroffen...“ Das Foto zeigt ihn mit Officer Michael D. **Sheehan** in Branson/Missouri.

Der Vorarlberger IPA-Freund Wolfgang **Efferl** ist wieder daheim und schreibt:



„Anlässlich meiner Südafrika-Reise im Mai konnte ich in Kapstadt zwei Polizeibeamte begrüßen. Über ein Präsent aus Österreich freuten sie sich sehr und wünschten mir noch einen schönen Aufenthalt.

Bei der Fahrt nach Kapstadt auf der bekannten „Garden Route 62“ besuchten wir den bekannten „Ronnie's Sex Shop“ in Barrydale, das älteste südafrikanische Pub, wo dann noch das fehlende Österr. Polizeiabzeichen aufgehängt wurde.“



Bianca **Haselwanter** aus Tirol war unterwegs mit Markus **Leiter** und schreibt: „Wir senden euch hier ein paar Fotos von unserem Besuch in Hong Kong (s. S. 1). Da durfte natürlich auch ein IPA Besuch nicht fehlen. Und in Malaysia trafen wir zufällig auf Polizisten, welche auf die Insel Tioman gekommen sind um dort einen Dschungellauf (Eco Challenge - <http://www.eco-challenge.com.my/>) zu begleiten.“



# Hohe Auszeichnung durch das IEB

## „IEB-Silber Medaille“ an Pail und Berger

Wie bereits im Panorama 263 berichtet, wurde im Rahmen des 21. Weltkongresses vom Internationalen Präsidenten Pierre-Martin Moulin die hohe Auszeichnung an Werner Pail und Franz Berger (†) verliehen.

Pail, Präsident der Österreichischen Sektion bis 2014 und nunmehriges Ehrenmitglied der Sektion, erhielt die Auszeichnung in Anerkennung seines erfolgreichen nationalen und internationalen Engagements. Die hohe Auszeichnung erhielt auch Berger als krönenden Abschluss für seine langjährige erfolgreiche Arbeit in der External Relations Commission (ERC) am UN-Standort Wien.

Da die beiden Ausgezeichneten nicht bei der Verleihung in Cypern anwesend waren, wurde nun im Rahmen des „IPA-Event 2016“ die Auszeichnung von Präsident Reinhard MOSER feierlich übergeben. In Verhinderung von Pail wurde die Auszeichnung stellvertretend vom ehem. Generalsekretär Otto König übernommen. Neben der hohen IEC-Auszeichnung bedankte sich die Österreichische Sektion bei Berger für sein Lebenswerk durch die Verleihung des „Großen Ehrenzeichens“ der Sektion.

(Otto König)



## Musik für Gehörlose?

Seit nunmehr 16 Jahren veranstaltet der Gablitzer Musikproduzent und IPA-Freund Georg **Ragyoczy** ein jährliches Konzert im BIG Hietzing (Bundesinstitut für Gehörlosenbildung). Diesmal wieder mit Schwerpunkt DJ-Mixes. Verstärkt durch eine basslastige Tonmischung und getaktete Lichtshow, nehmen Gehörlose und Hörbehinderte die Musik wahr. Eine weitere Hilfe bieten aufgeblasene Luftballons, die, vor die Lautsprecherboxen gehalten und an die Brust gedrückt, den Schalldruck direkt auf den Körper übertragen.

Ragyoczy: *“Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis für mich zu sehen, wie Hörbehinderte sich, im wahrsten Sinne des Wortes, in die Musik einfühlen können. Mein ganz besonderer Dank gilt dem Kulturverein Hietzing und der Fahrschule Hietzing, welche nun bereits im 17. Jahr dieses Konzert sponsern und natürlich der Direktion und den Lehrkräften des BIG für die Unterstützung bei der Durchführung.”* Und Ragyoczy weiter: *„Als ehemaliger langjähriger Polizeibeamter in Wien war und ist es mir ein Bedürfnis in diesem Rahmen auch Kolleginnen und Kollegen mit den Hörbehinderten zusammenzu-*



*bringen. Im Zuge dieser Veranstaltung ist es mittlerweile seit einigen Jahren schon ein Fixpunkt. Zu Gast hatten wir: Bezirksabteilung, LVA/Mot, Dienststundeabteilung und diesmal als besonderes Highlight Kollegen der Einsatzgruppe WEGA. Möglich wurde es durch General Karl Mahrer, der dies immer nach Kräften unterstützt.“*

# IPA-Austria-Event 2016

**8.700 €  
für Soziales!**

Feiern, dass sich die Balken biegen und Gutes tun? Passt das unter einen Hut? Es passt! 8.700.- Euro wurden für Soziales gespendet, und schwuppdwupp ging ein Traum in Erfüllung. Die IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel kauft der schwerst behinderten Anna aus Scheffau einen Rollstuhl, denn derzeit hat sie ohne fremde Hilfe keinen Aktionsradius. Doch ein Pech kommt selten allein: erst kürzlich verstarb ihre Mutter viel zu früh.

Das 40-jährige Jubiläum der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel wurde zum IPA-Austria-Event erkoren und international beworben. So kamen auch die über 200 Gäste von überall her, bis aus Kalifornien. Der Bundesvorstand nutzte die schöne Gelegenheit für eine Sitzung.

Alfred **Hartl** und sein Vorstandsteam hatten alles akribisch vorbereitet. Schon am Ortseingang von Ellmau wurde die IPA-Veranstaltung beworben. Vor dem Sporthotel Ellmau, das Platz für alle hatte, bei der Hartkaiserbahn und sogar auf dem Gipfel wiesen IPA-Rollups den Teilnehmern den Weg.

Das Wetter passte gut, sodass auch der allseits beliebte Hansi **Hinterseer** gerne für Autogramme und zum Smalltalk auf die Terrasse der Ellmauer Alm vorbei kam. Durch den Begrüßungsabend führten zwei Bands, die die Tänzer zum Schwitzen brachten und bei den Genießern für gute Stimmung sorgten. Tags darauf wanderten die IPA-Freunde zum Bergdoktorhaus und konnten die Filmkulisse aus der Nähe bewundern.

Am zweiten Tag ging es auf den Hartkaiser zu kleinen, geführten Wanderungen in herrlicher Tiroler-Unterländer Naturkulisse. Und dann kam der Tirolerabend in der Ellmaualm. „Die drei Verschärften“ aus dem Salzburger Pinzgau sorgten mit ihrem sensationellen Programm für unvorstellbare Stimmung. Sie machten die Nacht zum Tag. Und die IPA-Freunde machten mit.

Der erste Obmann der Verbindungsstelle Wörgl, Franz **Hofer**, war gerne zum Festabend gekommen und freute sich über die positive Entwicklung in 40 Jahren. Die IPA Österreichische Sektion nutzte die Festveranstaltung Nr. 1 in diesem Jahr zur Ehrung verdienter Mitglieder.

Der steirische Landesgruppenobmann Mag. Alois **Kalcher** erhielt den Ehrenring der Sektion, Peter **Jäger** das Große Ehrenzeichen. Franz **Berger**

von der IPA Wien wurde für seine verdienstvolle Arbeit in der IPA bei der UNO mit dem Silbernen Ehrenzeichen der IPA International ausgezeichnet. Diese zweithöchste Auszeichnung der IPA darf jetzt auch Österreichs past President Werner **Pail** sein Eigen nennen. Wir gratulieren herzlich!

Gäste aus neun Nationen kamen zum Fest; alle österreichischen IPA-Landesgruppen waren vertreten. Wo sich IPA-Freunde treffen, fühlt man sich wohl. Das stellten auch die Vertreter der Polizei fest: Obstlt Walter **Meingassner**, Mjr Karl **Kraus**, Kontrlnsp Günter **Rossi**.

Aber auch außerhalb der IPA gibt es Menschen, die die Aktivitäten der Vereinigung genau beobachten, zu schätzen wissen und gerne unterstützen: Yelena Baturina, Rudolf Höfinger, die Fa. Schäffler und die Fa. Debus. Nicht zu vergessen Christian Schwemberger (Swarowski).

Dass alles so reibungslos funktionierte, lag maßgeblich an den vielen Helfern hinter den Kulissen, IPA-Mitglieder und Angehörige. Nächstes Jahr findet der Nationale Kongress statt, aber 2018 wird es wieder ein IPA-Event geben - irgendwo in Österreich.



linke Reihe: Hansi Hinterseer mit Fans; Moser, Hoffmann, Hartl.

rechte Reihe: Hofer mit Gattin; Anna mit ihrem Vater und Funktionären; Polizeivertreter, Höfinger, BGM Manzl Jäger und Mag. Kalcher; Evelyne Anzini mit Gatten aus Kalifornien.



# Vom Landjägerkorps zur Mobilen Einsatzpolizei

Mit dem Bau der Autobahnen rief die Kantonspolizei Aargau in den Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts eine eigene Verkehrspolizei ins Leben. Daraus ist die Mobile Einsatzpolizei entstanden, deren Aufgaben weit über die verkehrspolizeiliche Tätigkeiten hinausgehen. Ein Blick auf Bedeutung und Entstehung dieser Einheit im Autobahnkanton Aargau.

von Wm mbV Bernhard Graser, Mediendienst

## Verkehr stark gewachsen

Allein im Kanton Aargau hat sich die Zahl der Fahrzeuge innerhalb der letzten 25 Jahre verdoppelt. Dieses enorme Verkehrswachstum widerspiegelt den Trend, der seit Jahren in der ganzen Schweiz zu beobachten ist. Die A1 als Lebensader zwischen Ost und West führt mitten durch den Aargau und hat die Kapazitätsgrenze erreicht. An der Grenze zum Kanton Zürich zwingt sich der Verkehr durch die drei Röhren des Baregg隧nels. Mit täglich rund 130'000 Fahrzeugen ist das Verkehrsaufkommen um ein Vielfaches höher als beim Gotthard-Tunnel, einer der wichtigsten Nord-Süd-Achsen. Stark belastet sind auch die Abschnitte der A2 und der A3, welche das Kantonsgebiet kreuzen. Obwohl zu Unrecht auf die Bezeichnung «Transitkanton» reduziert ist der Aargau stark vom Strassenverkehr geprägt. In der Mitte der wirtschaftlichen Zentren Zürich, Bern und Basel gelegen dient unser Kanton zahlreichen Pendlern als Wohnort. Dies wiederum liess die Städte und Dörfer und damit auch den Verkehr abseits der Autobahnen stark wachsen. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit als eine Kernaufgabe der Polizei stellt unter diesen Umständen eine ständige Herausforderung dar.

## Vielseitiges Aufgabengebiet

Bei der Kantonspolizei Aargau ist in erster Linie die Mobile Einsatzpolizei (MEPO) für die verkehrspolizeilichen Aufgaben zuständig. In fünf Fronteinheiten eingeteilt patrouillieren rund 120 Polizistinnen und Polizisten rund um die Uhr auf dem Aargauer Strassennetz. Dabei kommen markierte Streifenwagen, aber stets auch zivile, mit Video ausgerüstete Fahrzeuge zum Einsatz. Nicht zufällig fehlt im Namen der Abteilung das Wort «Verkehr», denn die Aufgaben dieser vielseitigen Truppe

gehen über diesen Bereich hinaus. Die MEPO ist vornehmlich eine Interventionseinheit, darf daher als eigentliche Feuerwehr der Kantonspolizei Aargau bezeichnet werden. Naturgemäss machen Verkehrsunfälle und die Reaktion auf Alarme und Notrufe aller Art einen Grossteil der Arbeit aus. Dazu kommen aber auch Tatbestandsaufnahmen von kleineren Einbruchdiebstählen, Diebstählen oder ähnlichen Delikten.

Der Fokus der verkehrspolizeilichen Tätigkeiten liegt bei der Kantonspolizei Aargau und insbesondere bei der MEPO auf der Verkehrssicherheit, und zwar im buchstäblichen Sinne. Geprägt von Augenmass und gesundem Menschenverstand stehen die Ahndung schwerer Verkehrsdelikte sowie das Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen) im Vordergrund. Ein gutes Beispiel dazu sind die Geschwindigkeitskontrollen mit dem Lasermessgerät: Diese werden bei Tag auf Ausserortsstrecken durchgeführt, wobei nur jene Fahrzeuge gestoppt werden, deren Geschwindigkeit einer groben Verkehrsregelverletzung entspricht. Die fehlbaren Lenker werden vor Ort verzeigt und deren Führerausweis, wenn nötig, sogleich abgenommen. «Schmerz sofort», lautet hier die Devise. Aufgrund eines politischen Entscheides gibt es im Aargau übrigens keine fest installierten Blechpolizisten.

Ihren Hauptschwerpunkt setzt die Kantonspolizei Aargau seit Monaten auf die Bekämpfung der grassierenden Einbruchskriminalität. Die Grenznä-



Standesgemäss: Die neu gegründete Autobahnpolizei mit Jaguar-Streifenwagen



Bescheidener Fuhrpark anno 1959



Heute nur noch für Lebensmüde: Stehende Verkehrskontrolle AUF der Autobahn



Aufbruch in neue Zeiten: Als die Autobahn noch willkommen war.



he und die gute Erschliessung durch Autobahnen machen den Aargau für Kriminaltouristen aus dem Elsass oder Osteuropa überaus attraktiv. Mit der kriminalpolizeilichen Fahndung erschliesst sich daher für die Patrouillen der MEPO ein weiteres interessantes Tätigkeitsgebiet – und ein wichtiges noch dazu. An Verdächtigen, die als vermeintlich Durchreisende täglich in Dörfern nahe der Autobahnen aufgegriffen werden, fehlt es nicht. Ihnen die vermuteten Straftaten auch nachzuweisen, ist bekanntlich eine andere Geschichte.

Die Abgänger der Polizeischule werden standardmässig in die MEPO eingeteilt, wo sie im Rahmen ihrer Grundlaufbahn rund drei Jahre verbleiben. Dadurch ist die MEPO eine junge Truppe mit einem niedrigen durchschnittlichen Dienstalter. Ins kalte Wasser geworfen, aber mit bester Unterstützung ihrer älteren Kameraden und Vorgesetzten wachsen die jungen Kolleginnen und Kollegen rasch an ihren Aufgaben. Diese Polizeiarbeit im ureigenen Sinn ist durchaus beliebt. So wechseln auch dienstältere Kollegen freiwillig in die MEPO zurück und schätzen dort die Abwechslung und die hohe Eigenverantwortung. Ehemalige Streifenpolizisten sind es auch, welche ihre Erfahrung in den verschiedenen Fachstellen der MEPO einbringen, so etwa als Sachverständige für Schwerverkehr oder schwere Verkehrsunfälle.

### Als die Autobahn kam

Ihren Namen trägt die MEPO seit 2003, als sie im Zuge einer Reorganisation aus der damaligen Verkehrspolizei hervorging. Die Anfänge dieser Vorgängerorganisation liegen in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Damals wies die Kantonspolizei Aargau grundsätzlich immer noch die Strukturen eines Landjägerkorps auf. Bei schmalem Bestand an Motorfahrzeugen dominierte das Fahrrad bis in die 1960er-Jahre den Polizeidienst. Gleichzeitig schritt der Bau der Autobahn rasch voran, welche dann 1963 als «N1» den Aargau erreichte. Als notwendige Reaktion rief die Kantonspolizei Aargau 1967 die Autobahnpolizei ins Leben. Ein Mannschaftsbestand von 16 Mann reichte zunächst aus, die noch weitgehend leeren Betonpisten zu betreuen. Mit



den Jahren etablierte sich die Verkehrspolizei als unverzichtbares Mittel zur Durchsetzung von Recht und Ordnung auf den Strassen. Dies tat Not, denn mit dem starken Verkehrswachstum erhöhte sich auch der Blutzoll. Trauriger Rekord war das Jahr 1970 mit 150 Verkehrstoten.

Im Jahr 2015 waren im Aargau noch 28 Verkehrstote zu beklagen. Die Zahl der Verletzten entsprach einem Allzeit-Tiefstwert. Gleichzeitig war die Motorisierung im Aargau und in der Schweiz noch nie so gross wie heute. Zweifellos sind eine moderne Fahrzeugtechnik, bessere Fahrausbildung und strengere Gesetze wesentliche Faktoren für diese positive Entwicklung. Schliesslich ist es aber auch die repressive und präventive Polizeiarbeit, welche entscheidenden Einfluss hat. Obwohl mit Terrorgefahr, neuen Kriminalitätssphänomenen und Migration zusätzliche Herausforderungen auf die Polizei zukommen, werden sichere Strassen immer von zentraler Bedeutung sein. Im viertgrössten Kanton der Schweiz ist die Kantonspolizei Aargau im Verhältnis zur Bevölkerung nach wie vor das kleinste Polizeikorps. Sie wird mit ihren beschränkten Ressourcen also weiterhin haushälterisch umgehen

müssen, um den mannigfaltigen Ansprüchen gerecht zu werden.

**Wir dienen der Aargauer Bevölkerung, und ihr seid wir es schuldig, dass die Strassen und Autobahnen weiterhin den Anständigen gehören und schwarze Schafe mit aller Konsequenz aus dem Verkehr gezogen werden.**

oben: Personenkontrolle

unten: Das Hauptquartier der KAPO Aargau



### ZAHLEN

#### Kanton Aargau

Fläche:	1.404 km <sup>2</sup>
Bevölkerung:	650.000
Zugelassene Motorfahrzeuge	490.000
Autobahnkilometer A1, A2, A3	110

#### Kantonspolizei Aargau

Korpsbestand:	650
Anzahl Dienstfahrzeuge:	230
Davon markierte Streifenwagen:	60

[www.polizei-ag.ch](http://www.polizei-ag.ch)



# Gedanken unter dem Gingko

Einmal im Jahr treffen sich deutschsprachige Chefredakteure zu einem Erfahrungsaustausch in einer deutschsprachigen Sektion. Dieses Jahr lud die IPA Deutsche Sektion ein. Vertreter aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz kamen nach Weimar, der Heimat von Goethe, Schiller, Herder und anderen honorigen Literaten. Die Niederlande wären eingeladen gewesen, haben aber derzeit keinen Redakteur und keine Mitgliederzeitung.

Kern der Tagung war ein Fachvortrag von Herrn Dr. habil. Peter **Braun**. Er leitet das Schreibzentrum an der Friedrich-Schiller Universität und ist für Konzeption, Organisation und einen Teil der Schreibberatung zuständig. Zudem bietet er „schreibintensive Seminare“ in Germanistik und Medienwissenschaften an. Weitere Tätigkeiten umfassen Kurse zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Schreibens für Doktoranden (im Rahmen der Graduiertenakademie) und hochschuldidaktische Angebote zur besseren Integration des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens in den universitären Unterricht (im Rahmen von Lehrlernen). Nicht zuletzt bemüht er sich, durch Werkstätten und entsprechende Angebote das wissenschaftliche Schreiben auf andere Formen des Schreibens zu öffnen - so zum Journalismus oder zum literarischen Schreiben.

Dr. Braun hatte im Vorfeld die IPA-Magazine der Teilnehmer erhalten und



Die wissbegierigen IPA-Redakteure mit Dr. Braun (li.)

durchgearbeitet. In seinem Vortrag ging er darauf ein. Grundsätzlich war er positiv überrascht über die hohe Qualität der Mitgliederzeitschriften. Bei einem Besuch von Erfurt mit einer IPA-Führung gab es einen Besuch eines Druckereimuseums mit Vorführung der Maschinen und Fachvortrag zum Thema Druck von Zeitschriften. Die restliche Zeit nutzten die Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch mit Diskussion über Problemlösungen. Es ging um die Bedeutung von IPA-Druckwerken für die Mitglieder, Homepageinhalten und APPS für Mobilgeräte. Der Knackpunkt ist bei allen Medien die zuverlässige Anlieferung von Material. In allen teilnehmenden Sektionen ist es schwierig, zuverlässige Funktionäre zu finden, die gewillt sind, Presseaufgaben zu vorgegebenen Terminen zu erledigen.



Das Drucken hat Leinhoß nicht verlernt

Bernd **Leinhoß**, Sekretär der Landesgruppe Thüringen, nahm sich einen Tag Zeit und zeigte den internationalen Gästen einen Tag lang die Sehenswürdigkeiten von Erfurt. Als gelernter Drucker war er im Druckereimuseum auch der kompetente Mann. Mit der Pferdekutsche gelangten die IPA-Schreiberlinge zum berühmten Gingkobaum, der schon zur Zeit der großen Literaten als schattiger Treffpunkt diente und zu neuen Gedanken anregte.

## Der Verbindungsstellenwechsel

Immer wieder äußern IPA-Mitglieder den Wunsch, in eine andere Landesgruppe oder Verbindungsstelle zu wechseln. Das ist prinzipiell kein Problem, wenn man weiß, wie es geht.

1. Es darf keine Rückstände beim Mitgliedsbeitrag geben.
2. Das Mitglied teilt seinem Funktionär den Wunsch zu wechseln mit.
3. Im Monat August - und nur dann - wird der Wechsel durchgeführt.
4. In der Oktober-Ausgabe des IPA-Panorama gibt es die Einzahlungsinformation für den Mitgliedsbeitrag.

Und wie findet man den zuständigen Funktionär? Ganz einfach über die Mitgliederverwaltung oder in der members area auf [www.ipa.at](http://www.ipa.at) - wo sonst!





Die IPAkademie hielt am 09. 04. 2016 im Bildungszentrum Traiskirchen einen Grundkurs „Digitalfotografie“ ab. Seitens der LPD Burgenland nahmen Barbara **Laschitz** und Gerald **Koller** sowie Robert **Kogelbauer** und Christian **Zöchmeister** teil. Es referierten Curt **Themessl** und Markus **Reitler** von „Stars and Pictures“.



Nachrufe – Zwei verdiente und langjährige IPA-Mitglieder sind für immer von uns gegangen. Wir trauern um Cheflnsp i.R. Günter **Portschy** (ehemals Postenkommandant in Mörbisch) und Cheflnsp Gottfried **Tschach** (ehemals PI-Kommandant der PI Eisenstadt). Oft und gern werden wir an sie denken.

Jennersdorf: Am 11. März 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Kontaktstelle im GH Burgenlandhof statt. Othmar **Lorenz** begrüßte verdiente und langjährige Mitglieder. Nach der Ehrung und Übergabe der Dekrete für langjährige Mitgliedschaften wurden bereits weitere Pläne für Unternehmungen der KS Jennersdorf geschmiedet.



IPAkademie Teilnehmer: Barbara Laschitz, Gerald Koller, Robert Kogelbauer, Christian Zöchmeister



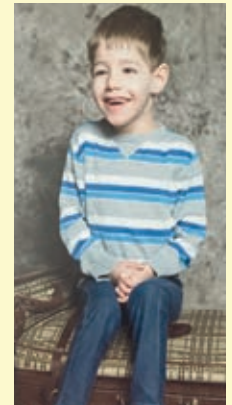
v. li.: Alfred Sach, Franz Lenauer, Ewald Schneckner, Fritz Reitbauer, Peter Hirczy, Harald Braun, Christian Tajmel u. Othmar Lorenz

## 10 Jahre IPA Benefizfischen für Max

Am 21. Mai 2016 wurde auf der Grundlacke in Podersdorf/See zum zehnten Mal das IPA Duo-Benefizfischen veranstaltet. 40 Fischerpaare bildeten ein Rekordteilnehmerfeld. Gefischt wurde vormittags von 08:00 bis 12:00 Uhr und nachmittags von 13:00 bis 15:00 Uhr. Insgesamt wurden 357 kg Fisch gefangen. Vermutlich das warme Wetter und Einschränkungen bei der Köderwahl dürften dafür verantwortlich gewesen sein, dass der Fang nur halb so groß wie in den Vorjahren ausfiel. Nach der Siegerehrung und der Benefizverlosung von mehr als 50 Sachprei-

sen, durch den KSL Herbert **Leyrer** und den LGO Konrad **Luckenberger**, erfolgte der gemütliche Ausklang. Mit gefangenen 38,46 kg belegten Stefan **Joch** und Bernd **Loos** aus Apetlon den ersten Platz, gefolgt von Peter **Moser** und Franz **Wittner** mit 30,16 kg und dem Ehepaar Nicole und Christian **Schneier** mit 24,74 kg. Der schwerste Fisch mit 5,82 kg wurde von Horst **Freudenberger** an Land gezogen. Der geringere Fangerfolg trübte aber nicht die Spendenfreude. Der Rekorderlös in der Höhe von € 3.200,- kommt dem schwer behinderten Max **Györög**

aus Taden, für diverse anstehende Therapien zu Gute. Dank hervorragender Organisation, freiwilliger Helfer und Sponsoren sowie dem Fischverein „Grundlacke“ und Josef „Zuckergoscher“ **Kolarik**, war die Abhaltung der Jubiläumsveranstaltung der IPA Neusiedl in diesem Umfang möglich geworden.





Neptun und Villacher Fischer waren ein Team! Beim traditionellen Internationalen Treffen mit dem „Sportfischen am Meer“ in Slowenien, das der regionale IPA-Club Koper der IPA-Sektion Slowenien organisierte, räumte ein Villacher den ersten Preis ab. Ausführlicher Bericht auf [www.villach.ktn.ipa.at](http://www.villach.ktn.ipa.at)

### IPA- Schiwoche 2017

Die Quartiergeber veranstalten vom 28. Jänner bis 04. Februar 2017 mit der IPA VB Oberkärnten die 29. Internationale Schiwoche für IPA-Mitglieder in der Region Nassfeld - Hermagor. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf [www.ipa-ktn.at](http://www.ipa-ktn.at)

Für den XIX nationalen Kongreß der IPA Österreichische Sektion 2017, der von der LG Kärnten organisiert wird, laufen bereits die Vorbereitungen. Informationen zur Veranstaltung finden die Delegierten und Teilnehmer sowohl auf der Homepage der IPA Österreich, als auch auf [www.ipa-ktn.at](http://www.ipa-ktn.at)

## 34. Internationale IPA Bergwanderung in Kärnten und Salzburg

**Oberkärnten:** Ende Juni 2016 trafen sich über 50 begeisterte IPA Bergfreunde aus Deutschland, Italien und Österreich am Katschberg zur bereits 34. internationalen IPA Bergwanderung. Bei herrlichem Wetter absolvierten 25 Teilnehmer unter der sicheren Führung von Polizeibergführern und Hochalpinisten die anspruchsvolle Tour mit Gratüberschreitung auf das Kareck (2481 m). Der Gamskogelrundweg war die Tour für die übrigen Teilnehmer. In der Gamskogelhütte (1850 m) befindet sich das höchstgelegene Standesamt in Kärnten/Salzburg mit der Marienkapelle, wo über 100 Hochzeiten abgehalten und aufgezeichnet wurden. Sie lud zum ersten Zwischenstopp in Salzburg ein. Bei traumhafter Aussicht auf die umliegende Bergwelt führte die Tour weiter

über die Gontalscharte zum gemeinsamen Treffpunkt der Bergwanderer zur Pritzhütte im Naturschutzgebiet Gontal. Dort stärkten sich alle bei einem ausgiebigen Almpicknick und genossen das sonnige Wetter. Müde Wanderer konnten das letzte Wegstück von der Pritzhütte zum Quartier mit einer Pferdekutsche zurücklegen. Mit fröhlicher Stimmung bei einem Bauernbuffet, Musik und Gesang, klang der Tag im Alpengasthof Bacher aus. Als Gastgeschenk erhielten die Teilnehmer ein Käsesortiment, das großzügigerweise von der Oberkärntner Molkekerie gesponsert wurde.

Beim Abschied am Sonntagvormittag klang die Vorfreude auf die Bergwanderung 2017 an, die von der IPA VB Traun-

stein organisiert werden wird. Weitere Bilder und Info auf:

[www.ipa-ktn.at](http://www.ipa-ktn.at)

Georg Rindler VBL



## 24. IPA-Anglertreffen und Motorradausfahrt der VB Villach

**Villach:** Am 04. 06. 2016 lud die VB zum Anglertreffen am Gailspitz (Eimündung der Gail in die Drau) und zur Sommermotorradausfahrt ein. 69 Fischer und 26 Motorradteilnehmer aus den VB Klagenfurt, Oberkärnten, Mittelkärnten und Villach nahmen an der Veranstaltung teil. Bei herrlichem Wetter versuchten die Petrijünger und Fischerinnen ihr Glück und es konnten insgesamt 77 Fische mit den erforderlichen Abmaßen gefangen werden! Gleichzeitig wurde die Motorradausfahrt mit den Kolleginnen und Kollegen

durch das schöne Kärntnerland, mit Abfahrt und Ankunft in Villach durchgeführt! Nach der schönen und unfallfreien Fahrt und dem gleichzeitigen Ende des Fischens gab es im Fischereikompetenzzentrum des Villacher Fischereivereins „Äsche“ ein gemütliches Beisammensein. Hier wurden die Teilnehmer vom bewährten Team der IPA-Villach kulinarisch verwöhnt. Bei der Siegerehrung ging in der Männerklasse der 1. Platz an Michael **Maurer**, der 2. Platz an Rene **Strauss** und der 3. Platz an Helmut **Srienz**.

In der Damenklasse erreichte den 1. Platz Uschi **Strachowitz**, der 2. Platz ging an Larissa **Steinwenda** und der 3. Platz an Julia **Mauter**. In der Kinderklasse konnte den 1. Platz Nico **Strachowitz** erreichen, der 2. Platz ging an Rene **Kickel** und den 3. Platz Isabella **Moswitzer**.

Dank dem Villacher Fischereiverein „Äsche“, mit Obmann Kurt **Schneider** stand die notwendige Infrastruktur zur Verfügung.

Helmut Sallinger - VBL



### 3. BEACHVOLLEYBALL TURNIER

**Unterkärnten:** Ende Mai 2016 fand im Stadionbad Wolfsberg das 3. Beachvolleyball Turnier der VB Unterkärnten statt. Teilgenommen haben insgesamt 38 Polizeibedienstete mit neun Mannschaften von Dienststellen aus den Bezirken Wolfsberg, Völkermarkt und der Autobahnpolizeiinspektion Wolfsberg. Gewonnen hat heuer die Mann-

schaft der Kriminaldienstgruppe der PI Wolfsberg, vor der Mannschaft der API Wolfsberg und dem „jungen Team“ der PI Wolfsberg. Mithilfe der Stadtgemeinde Wolfsberg, insbesondere den Stadtwerken Wolfsberg als Hausherren, und den Marktgemeinden Lavamünd und St. Paul/Lav., konnte das Turnier gut gelingen.

Erhard Friessnik - VBL



Gmünd NÖ – Waidhofen/Thaya: Genießt die vielfältigen Highlights im Süden Österreichs! Termin vom 5. bis 7. Oktober. Am Programm steht unter anderem die Südsteirische Weinstraße, Besuch einer Ölmühle und vieles mehr. Infos bei Karl **Prinz** Tel: 0664/73910653.

Schwechat: Am 28. April fanden die Neuwahlen statt. Gewählt wurden: Obmann Franz **Weismayr**, Schatzmeister Thomas **Walchhofer**, Sekretär Erich **Heumann**, Schriftführer Robert **Swidafsky**, Rechnungsprüfer Rainer **Neuhold**, Friedrich **Tom-schitz** und Wolfgang **Klein**.

NÖ: Am 6. August findet ein Golfturnier im Golf Eldorado Bucklige Welt statt. Wettspielart: 18-Loch Stableford. Nennschluss: 5. August. Nennungen: Sekretariat Tel: 02642/8451 oder per Mail an [buckligewelt@golf1.at](mailto:buckligewelt@golf1.at) oder [www.golf1.at](http://www.golf1.at)

## IPA-Sekretär leitet Rettungsaktion im Himalaya

Krems/Wachau-Horn Zwettl: Peter **Gattinger**, Sekretär der VB, leitete eine Rettungsaktion im Zentral-Himalaya. Peter schildert die dramatischen Stunden: „Im Zuge der Besteigung des höchsten Berges dieser Region entdeckte unsere Gruppe am Gletscher zwei um Hilfe rufende Bergsteiger. Während die Bereitschaft sich weiteren Belastungen auszusetzen, sowohl bei den Bergsteigern, als auch bei den beiden heimischen Bergführern mit der Begründung, ohnehin nichts machen zu können, ausblieb, übernahm ich die Initiative und forderte die Unterstützung zumindest von den Bergführern ein. Ich konnte sie überzeugen, mit mir über den Gletscher zu den Hilfesuchenden zu gehen. Nach seinen Angaben zu urteilen, hatte sich einer den Knöchel gebrochen. Ich fixierte die Stelle so gut wie möglich. Dann ging es zum Lager auf 5.400 Meter. Von dort dachte ich, es könnte eine Hubschrauberbergung stattfinden. Es gab aber weder Tragene noch andere Rettungs- bzw. Bergeeinrichtungen. So wurden zwei Sherpas angefordert, die zu meinem Erstaunen

den knapp 100 kg schweren Patienten abwechselnd am Rücken zum Lager 2 bis auf 5.000 Meter hinunter trugen. Bis dorthin brauchten wir sechs Stunden. Von dort ging es mit einem Maultier weiter bis ins Tal. Enttäuschend für mich war die fehlende Bergkameradschaft (selbst österreichischer Bergsteiger) und die Bereitschaft, einem Verunglückten zu helfen!“



Im Hintergrund der S. Kangri



Tragend über Schneefelder und steile nach oben und unten führende Steige, nur Geröll und Platten



Peter (kniend) – Bergretter und Psychotraumatologe – bei der Kontrolle der Bandage

## Treffsicherheit garantiert



Von links: VBL Wolfgang Bauer, IPA Mitglied Abg. zum Nat. Rat Christian Lausch, Schriftführer Norbert Riedl, Erwin Lorenz, JA Göllersdorf, 2. Platz, Josef Bräuer JA Göllersdorf - Sieger, Kassier Manfred Reitermaier, Leopold Wandraschek PI Hollabrunn 3. Platz, Schießleiter Herbert Semmelmeier.

Korneuburg-Hollabrunn: Beim ersten Wertungs- und Leistungsschießen in Hollabrunn waren nicht nur IPA Mitglieder, sondern auch Blaulichtorganisationen, etwa die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz, geladen. Josef **Bräuer** von der JA Göllersdorf konnte den Bewerb mit 48 von 50 möglichen Ringen für sich entscheiden. Der 2. Rang ging an Erwin **Lorenz** (JA Göllersdorf) mit beachtlichen 47 Ringen. Dritter wurde Lokalmatador Leopold **Wandraschek** von der PI Hollabrunn, der mit 46 Ringen nur knapp am Sieg vorbeiging. Eine hervorragende Leistung waren die 46 Ringe von Heinrich **Kaim**. Aufgrund

der geringfügig schlechteren Bilanz der Deckserie verfehlte er nur um Haaresbreite den 3. Platz.



LG NÖ: Die neue Kulturreferentin Alexandra **Preslmayr** organisierte für die Landesgruppe einen perfekten Abend in der Sommerarena Baden.

„Urlaub beginnt dann, wenn der Fuß im Meer und das Herz im Himmel baumelt“ (Ruth.W. Lingenfeller).

In diesem Sinne wünscht die Landesgruppe OÖ allen Lesern einen erholsamen und schönen Urlaub.

Grillfest: Auch 2016 findet wieder das traditionelle Grillfest am Swingolfplatz der Familie **Traumüller** in Linz, Freistädterstraße 163 statt.

Aber Achtung! Das Fest findet am 13. August 2016 ab 13:00 Uhr statt. Für Essen (gratis) und Getränke (sind zu bezahlen) ist gesorgt.

Sicherheitstipps zur Urlaubszeit: Damit die Urlaubszeit zur schönsten Zeit des Jahres wird und bei der Rückkehr keine bösen Überraschungen warten, hat das Büro für Kriminalprävention einige praktische Ratschläge zusammengestellt: [http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention\\_neu/urlaubszeit/start.aspx](http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/urlaubszeit/start.aspx)

## Unterwegs mit einer Legende

Mit der wohl bekanntesten Eisenbahn der Welt reisten Erich **Traxler** und Manfred **Riepl** der PI Freistadt von Moskau nach Peking. Während ihrer beeindruckenden Reise mit der längst zum Mythos gewordenen Transsibirischen Eisenbahn, erlebten die beiden IPA Mitglieder des unteren Mühlviertels spektakuläre Landschaften sowie einmalige Eindrücke der russischen Kultur

und Geschichte. Am Grenzübergang von Russland in die Mongolei übergaben Erich und Manfred einem mongolischen Polizeimajor einen IPA-Wimpel der LG Oberösterreich. Trotz Verständigungsschwierigkeiten ergab sich ein netter Austausch zwischen dem mongolischen Major und den beiden Polizisten aus dem knapp 6.500 Kilometer entfernten Mühlviertel.



v. li. n. re.: Erich Traxler, Major der mong. Polizei, Manfred Riepl

## „Auf nach Süden“



Anreise nach Italien über Coca-Tal

Unteres Mühlviertel: Fast wortwörtlich kann man diese Überschrift nehmen, denn 2016 ging es für die Biker der VB bei ihrer 19. „Sun-Roas“ tatsächlich Richtung Süden, nämlich nach Norditalien, Slowenien und Istrien. Hauptziel war dieses Jahr die Hafenstadt Triest. Von dort tourten wir in das angrenzende Slowenien und in den nördlichen Teil von Istrien mit seinen wunderschönen Küstenabschnitten. Einen Tag gönnten wir uns sowie unseren Motorrädern eine Pause und genossen Kultur und Gemütlichkeit in Triest. Neben der Grotta Gigante, der größten Schauhöhle der Welt, beeindruckten uns die unzähligen Sehenswürdigkeiten von Triest. Dank unseres Fremdenführers Pietro wurde diese Sightseeing-Tour zu einem ganz besonderen und tollen Erlebnis. Herrliches Sommerwetter, erholsame

## Besuch am Grünen Band Europas

Unteres Mühlviertel: Unter diesem Motto stand der diesjährige Familientag der VB, bei dem etwa das erst 2015 neu eröffnete „Green Belt Center“ in Windhaag bei Freistadt besucht wurde. Erich **Traxler**, Bürgermeister der Gemeinde Windhaag, begrüßte die Teilnehmer und führte anschließend durch das Infocenter. Auf über 1000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche erfuhren sie Wissenswertes über den „Green Belt Europe“. Dieser zieht sich fast 12.500 km über das Niemandsland am ehemaligen Eisernen Vorhang vom



Start zur Wanderung

Eismeer bis zum Schwarzen Meer. Darüber hinaus erfuhren die Teilnehmer Interessantes über Natur, Geschichte und Menschen der Region. Von der 14 m hohen Aussichtsterrasse genoss die Reisegruppe einen herrlichen Ausblick auf Windhaag. Nach einer dreistündigen Wanderung von Windhaag über die steinerne Brücke in die ehemalige Ortschaft Zettwing (CZ) fand der Familientag bei einer zünftigen Mühlviertler Brettljause einen würdigen und gemütlichen Ausklang.



Kirche Cerkev sv. Trojice in Slowenien

Stunden an den schönen Stränden und die lieblichen Gassen von Triest entlohnten uns für so manche Strapazen während der Tour.

Bilder: © Christian Gebauer



Übertritt nach CZ über die steinerne Brücke

Vom **4.11.2016 bis 6.11.2016** nehmen Sie teil an einer Fahrt nach **Südtirol** zum Törggelen, Besichtigung Krippenmuseum, Erdpyramiden bei Bozen/Ritten und Weinkost auf der Weinstraße Kaltern-Kurtasch-Entiklar, wenn Sie sich rasch bei **A. Rainer 0699-10221765** anmelden.

Willi **Prommersberger** von der IPA VB-BGL lädt zum „IPA-Gaudischiaß'n“ mit Kleinkalibergewehren am **29. August 2016, ab 18:00 Uhr** in Freilassing, Am Feuerhaus Nr. 8. Fünf Probe- und 10 Wertungsschüsse werden von jedem Schützen abzugeben sein. - Macht mit! - „Gut Schuss!“

Das heurige **Herbstfest** am **22. Oktober 2016, ab 19:30 Uhr** im **Lainerhof** in Salzburg, Gneiserstraße 14 (hinter Buberlgut) wird umrahmt vom Besuch unserer befreundeten Basis in der Schweiz, der **IPA Beider Basel**. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

### Melanie Rettenbacher beim Seminar für Polizistinnen in Moskau an der Spitze der Nationen!

Gefolgt von Anita **Tiefenbach** (NÖ) erzielte Melanie **Rettenbacher** (S) bei einem Kfz-, Schieß- und Einsatztaktikwettbewerb den ersten Platz! Schon beim herzlichen Empfang bei der Ankunft in Moskau war für Melanie klar, dass dieser Aufenthalt mehr als nur eine Seminarteilnahme sein wird. „Alle Teilnehmer waren sehr freundlich, kommunikativ und interessiert am Austausch von Informationen. Ich war verblüfft von der Offenheit der an diesem Frauenseminar teilnehmenden IPA-Mitglieder. Wir unterhielten uns an diesen fünf Tagen in Moskau nicht nur

*im Seminaralltag über den Polizeiberuf, über die Rechte und den Stellenwert der Frau bei der Polizei, sondern wir thematisierten auch sehr persönliche Angelegenheiten. Die zwischenmenschliche Interaktion zwischen uns Teilnehmerinnen war mehr als großartig. Besonders mit den Kolleginnen aus Kenia habe ich sehr interessante Gespräche geführt, Informatio-*



*nen ausgetauscht und Tränen gelacht.“* Melanie berichtet ausführlich über ihre Erlebnisse auf unserer Homepage. [www.salzburg.ipa.at/Melanie](http://www.salzburg.ipa.at/Melanie) aktuell aus Moskau

### AQUILA 2016 - Verkehrssicherheitspreis an Kollegen der LVA Salzburg verliehen!

Schon am 16. Juni 2016 konnten sie sich für ihr Motorradsicherheitsprojekt **„Motorradsicherheit - Reduk-**



**tion der Motorradunfälle durch Prävention statt polizeilicher Überwachung“** den Preis im Rahmen einer Galaveranstaltung im Novoma-

ticforum in Wien abholen. Christian **Sommerlat**, Peter **Mühlbacher** und Franz **Ramsauer**. Bereits vier Tage danach, am 20.06.2016 war es wieder soweit. Zum zweiten Mal fand ein Sicherheitstraining im Rahmen dieses Projekts für Motorradfahrer am Salzburgring statt. Für 62 Teilnehmer wurde, wie bereits im Vorjahr, ein umfangreiches Programm geboten. Bei zunächst starkem Regen wurde die Blick-, Brems- und Kurventechnik im niedrigen Geschwindigkeitsbereich auf verschiedenen Stationen geübt. Zu großer Überraschung mancher Teilnehmer konnte man das Motorrad trotz Nässe doch gut bewegen und so Sicherheit und Vertrauen in das eigene Motorrad aufbauen. Der Nachmittag wurde ausschließlich auf dem Salzburg-Ring verbracht. Bei be-

reits sonnigem Wetter und trockener Fahrbahn, konnten die Teilnehmer in geführten Gruppen den Ring in höherem, aber im persönlichen „Wohlfühl-Tempo“ befahren. Nicht das Tempo stand hier im Vordergrund, sondern auf Blicktechnik, Linienwahl und Fahren in der Gruppe wurde geachtet. Die Veranstaltung war für Teilnehmer und Besucher wie immer völlig kostenlos. Als Unterstützer der Stiftung „Wings for Life“ konnte ein Spendenbetrag von 1.170,- Euro der anwesenden CEO Wings for Life, Anita **Gerhardter**, übergeben werden. Nur durch Unterstützung der IGM Salzburgring, des Roten Kreuzes, von ARBÖ und ÖAMTC und einiger Kollegen können solche Fahrsicherheits-trainings durchgeführt werden. Ausführlicher Bericht: [www.salzburg.ipa.at](http://www.salzburg.ipa.at)



### Freund sein!

Obwohl sie ihr Herz nicht gerade auf der Zunge tragen „erschnüffeln“ sich IPA-Mitglieder immer wieder rasch und ohne viel Aufhebens. So geschehen in Leutschach/Pöbnitz am Eorykogel unweit der „größten Weintraube der Welt“ (zwei Tage nach der Hochzeit des Pressereferenten der LG-S) bei einem Weinkulinarium. Und das nicht etwa wegen geringer Teilnehmerzahl aufgrund schlechter Witterung oder sonstiger widriger Umstände. Nein – wahrscheinlich nur, weil sie sich einfach „gut riechen“ können – die Typen von der IPA!





Die LG Steiermark lädt Sie recht herzlich zum Herbstausflug „Schattenseeschießen“ am 23. 09. ein. Abfahrt 09:00 Uhr LPD, Preis p. P. € 40,- beinhaltet Busfahrt, Besichtigung Brauerei Murau, Teilnahme am Schießen und Jause am See. Details zum Programm und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.stmk.ipa.at](http://www.stmk.ipa.at)

Zu ihrem traditionellen Stockturnier lädt die VB Südoststeiermark ein. Man trifft sich am 03. 11. in der Veranstaltungshalle in 8330 Oedt. Die VB Graz veranstaltet im September ein Beachvolleyballturnier. Ob aus sportlichen oder geselligen Motiven, hier sind alle IPA Freunde gerne gesehen. Details: [www.graz.stmk.ipa.at](http://www.graz.stmk.ipa.at)

Die 100. Mitgliederversammlung in Liezen hat im Beisein von Präsident **Moser**, LGO **Kalcher**, Schatzmeister **Neumann** und Schriftführer **Kraus** die Auflösung der VB ergeben. Alle Mitglieder werden an die VB Leoben transferiert. Die Kontaktdaten der VB Leoben und Ihre neuen Betreuer finden Sie auf [www.leoben.stmk.ipa.at](http://www.leoben.stmk.ipa.at)

## Steirische Sozialhilfen und Aktivitäten

In der Steiermark wurden durch die LG und einzelne VB wieder mehrere Mitglieder sozial unterstützt. So konnte z.B. einem langjährigen Grazer Mitglied, gezeichnet durch schwere Krankheit und deshalb bereits noch jung in den Ruhestand versetzt, durch LG und VB Graz nun ein wenig Linderung, zumindest in finanzieller Hinsicht, verschafft werden. Durch das *IPA Panorama* wurde unser Kollege auf die Möglichkeit aufmerksam, dass durch die IPA unverschuldet in Not geratenen Kollegen schnell und unbürokratisch geholfen werden kann. Auch das Engagement bei sozialen Projekten und Veranstaltungen war in den letzten Wochen beachtlich! Grazer IPA Biker nahmen wieder am

MOGO (Motorradgottesdienst) teil. Hier wurden € 10.000,- für karitative Zwecke gespendet. Beim Kinderturnier „Fußball mit Herz“ konnte die großartige Spendensumme von € 12.000,- an die steirische Kinderkrebshilfe übergeben werden. Außerdem konnte das von der IPA Graz gesponserte Team der VS Schönau den ersten Platz erringen. Die VS Eisteich (Sponsor VB Graz-Umgebung) erreichte den 3. und die VS Kapfenberg (Sponsor LG Stmk) den 11. Platz. Beim Familienfest des SOS Kinderdorfes wurden von der VB Bruck-Mürzzuschlag den Kindern des von Exekutive und IPA unterstützten Hauses Geschenke für die untergebrachten Kinder übergeben.



IPA Biker beim MOGO © [www.mogo.at](http://www.mogo.at)



Siegerteam VS Schönau / IPA Graz © Rammel

## IPA Schießen in Ungarn



Gerhard Rebitzer (IPA LE) im Clublokal von Köszeg © Daniela Wagner, BA

Mitglieder der VB Leoben nahmen am IPA Schießen der IPA Köszeg (Ungarn) teil. Neben dem Schießwettbewerb standen Freundschaftspflege und geselliges Beisammensein im Vordergrund, denn zwischen den VB Leoben und Köszeg besteht eine langjährige Freundschaft. Impressionen dazu unter: [leoben.stmk.ipa.at](http://leoben.stmk.ipa.at)

## IPA Freunde zu Gast in der Steiermark

Die VB Graz, unter der Leitung von VBL Dieter **Teichtmeister** und Graz-Umgebung, VBL Ernst **Rammel**, empfingen eine Delegation der IPA Bosnien und Herzegowina, VB Banja **Luka**, Srdjan **Tubic**, Zlatan **Mitic** sowie VB Doboj, Milan **Ugljesic** und deren Mitglieder. Neben einem Spaziergang gab es ein gemütliches Zusammensitzen auf dem Grazer Schloßberg mit Erfahrungsaustausch. Auch die VB Leibnitz durfte ausländische Gäste begrüßen. Die Region Aargau (CH) besuchte die Südweststeiermark. Guido **Kohlhauser** (IPA LB) organisierte hier für die 46 Schweizer IPA Freunde die Besichtigung einer Ölmühle und einen Buschenshankbesuch mit Weindegustation! Servo per amikeco.



IPA-Freunde aus BiH in Graz © Rammel

Alle Beiträge in voller Länge und viele Bilder finden Sie auf <http://stmk.ipa.at>



Es war eine erfreuliche Herausforderung für die **VB Reutte**, als sie einen Bus voll belgischer IPA-Mitglieder zu betreuen hatte. Zwar fiel die Fahrt auf die Zugspitze dem schlechten Wetter zum Opfer. Dafür gab es sonst genügend zu erkunden und zu erzählen. Ein ausführlicher Beitrag mit Bildern steht auf <http://tirol.ipa.at>.

Mit dem **IPA-Chor Tirol** auf Reisen gehen - das wär' doch was! Die Fahrt geht vom 6. - 9. Oktober ins Elsass. Dort erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm. Und wo der IPA-Chor weilt, wird auch gesungen und gefeiert. Anmeldung an reinhard.wieser@ipa.at. Das Programm steht auf <http://tirol.ipa.at>.

Die **IPA Imst** übersiedelte mit dem beliebten Familienfest von der Autobahnmeisterei in den großen Wohlfühlgarten des Vereinsheims. Er bietet genügend Platz für Erwachsene und Kinder. Das Grillteam sorgte wieder für Schmankerln. Als es gewitterte übersiedelte man ins Clublokal. Mehr auf <http://imst.tirol.ipa.at>.

## Verdiente Mitglieder beim IPA-Austria-Event 2016 geehrt

Beim IPA-Event 2016 vergab die IPA Österreich Auszeichnungen an verdiente Mitglieder der IPA Innsbruck: das Große Ehrenzeichen an Günter **Heigl** (Bild 2), die Ehrenmedaille an Arnold **Ebner** (Bild 3), das Ehrenzeichen an Traudl **Schwarzl** (Bild 1).

Jubililar Alfred **Hartl**, der als Ausrichter der Veranstaltung den 40. Geburtstag der VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel feierte, erhielt mit seinem Organisationsteam ein Ehrengeschenk mit Urkunde von der Sektion.

Das schönste Geschenk erhielt aber die schwerst behinderte Anna aus Scheffau. Mit einem von der IPA gespendeten Rollstuhl kann sie das erste Mal in ihrem Leben selbstständig mobil sein. Mehr zum Topereignis 2016 im allgemeinen Teil.



## IPA-Jung für alle

Mit Mag. Erik **Lindenthaler**, Christina **Keil**, Hanna **Egger** und Christoph **Hechenblaikner**, MAS, hat die LG Tirol vier engagierte Beiräte gefunden, die sich vornehmlich um Belange junger IPA-Mitglieder kümmern werden. Sie sind alle unter [vorname.famname@ipa.at](mailto:vorname.famname@ipa.at) erreichbar. Ihr Ziel ist es, Jungmitglieder,

Jungfamilien, aber auch Junggebliebene besser zu betreuen, gemeinsame Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Die Organisation kann landesweit erfolgen, wobei aber alle Regionen zum Zug kommen werden. Scheut euch also nicht, mit ihnen Kontakt aufzunehmen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. „Dienen durch Freundschaft“ kann ganz schön Spaß machen.

**Innsbruck Land:** Die VB organisierte in der ersten Maiwoche zwei Reisen an die Cinque Terre. Am ersten Tag stand bereits am Vormittag die Besichtigung von Lazise und ein Mittagessen mit IPA Freunden am Gardasee am Programm. Anschließend ging es über Parma und La Spezia ins Hotel an der Ligurischen Küste.



Am zweiten Tag gab es einen Tagesausflug mit einer Schifffahrt nach Portofino mit Besichtigung von Rapallo, ein besonderes Abendessen in einer besonderen italienischen Trattoria. Mit dem Zug ging es am dritten Tag in die Cinque Terre, mit Besichtigung der schönsten Dörfer. Nach dem Abschlussabend ging es dann wieder über den Gardasee zurück nach Tirol.



40 Jahre IPA Lindau: Am 04. 06. 2016 nahmen Norbert **Breuß**, Karel **Müller-Peron** und Gerhard **Bargetz** mit ihren Gattinnen als Vertreter der IPA Vorarlberg an der Festveranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum der IPA Lindau teil. Im Festsaal Kressbronn wurde mit einem tollen Programm ein schöner Abend verbracht.

AbtInsp Johannes **Berchtel** neuer Kommandant in Thüringen – Dekretübergabe. Mit 01. 05. 2016 wurde AbtInsp Johannes Berchtel zum Leiter der Polizeiinspektion Thüringen bestellt, am 08. 06. 2016 überreichte ihm Landespolizeidirektor Dr. Hans-Peter **Ludescher** sein Ernennungsdekret.

Hoher Besuch in der PI Feldkirch – Am 13. 06. 2016 besuchte der Landeshauptmann Dr Markus **Wallner** die Polizeiinspektion Feldkirch.

Nach einer Dienststellenbesichtigung stellte er sich den Fragen der interessierten Kollegen.

## I. Ländle IPA Seminar „Gewalt in der Familie und an Schulen“

Vom 30. 05. 2016 bis 01. 06. 2016 fand die erste dreitägige IPAkademie in Vorarlberg statt. Die Organisatoren, Gerhard **Bargetz** und sein Team suchten das Hotel „Viktor“ in Viktorsberg nicht ohne Grund als Veranstaltungsort aus. Die Vorarlberger Lebenshilfe bildet im sehr schönen und herrlich gelegenen Hotel Menschen mit Beeinträchtigung in verschiedensten Gastronomiebetrieben aus. Das Haus befindet sich auf einer beeindruckenden Aussichtslage, mit Blick auf das Vorarlberger Rheintal, Liechtenstein und die Schweizer Berge. Insgesamt 24 Seminaristen führten die angekündigten Referenten sowie das Seminarthema „Gewalt in der Familie und an Schulen“ nach Viktorsberg. Am ersten Tag begeisterte Mag Filipe **Studer** von der LPD Vorarlberg mit einem interessanten Vortrag über die Vorarlberger Projekte in der genannten Thematik. Den zweiten Seminartag referierte Rainer **Tripolt** von der LPD Kärnten über den erziehungswissenschaftlichen und pädagogischen Ansatz

zur Thematik. Am Nachmittag konnten die Organisatoren den bekannten Gerichtspsychiater Prof Dr Reinhard **Haller** begrüßen. Der Professor erklärte zuerst den Gewaltbegriff aus der Sicht des Psychiaters. Der dritte Tag wurde ebenfalls von Prof Dr Haller gestaltet. Dabei kamen die bekannten Themen des Experten, wie der „Narzissmus“ und die „Kränkung“ eindrücklich zur Sprache.

Die Seminarernehmer waren begeistert von der geballten Fachkompetenz der mit Bedacht ausgesuchten Vortragenden! Aber auch das Rahmenprogramm kam nicht zu kurz! Eine gemeinsame Wanderung führte die lustige Gruppe auf die oberhalb von Viktorsberg gelegene Alpe Almein. Dort angekommen wurde sie vom Hüttenwirt Sepp sogleich mit einem Schnäpschen empfangen. Im Anschluss wurden in der urigen Alphütte natürlich die berühmten Vorarlberger Käsespätzle serviert!



Prof. Dr. Reinhard Haller



Auf der Alpe Almein

ger und Durst gestillt und ein gemütlicher Abend verbracht.



LGO Peter Matt bedankt sich bei Mag. Felipe Studer

Am Abend des zweiten Seminartages holte der LPD Bus die Gruppe ab und fuhr sie nach Hard zum Liegeplatz des Vorarlberger Polizeibootes. Die anschließende Rundfahrt mit dem größten Polizeiboot Österreichs führte von der Rheinmündung über Lindau nach Bregenz. Nach der Ankunft in Bregenz wurden im Gasthaus Kornmesser bei einem gemeinsamen Abendessen Hun-

Viel zu schnell waren drei schöne und beeindruckende Tage im Ländle vorbei! Das erste in dieser Art gestaltete Ländle-IPA-Seminar war ein voller Erfolg! Der Leiter der IPAkademie Peter **Schweiger** und Pressereferent Klaus **Herbert** waren ebenfalls als Seminarernehmer dabei und so wurde mit den Organisatoren bereits eine Seminarwiederholung im Jahr 2017 fixiert!



Schweiger, Matt und GMjr Gerhard Ellensohn begrüßen die Teilnehmer



Tripolt, Bargetz, Schweiger, Fröhlich - alle Fotos (c)bestpic.at



Kurt **Lechner**, Referent für die Betreuung der Dienststellen, betreibt weiterhin Werbung für die Aufstockung der Betreuergruppe. Ziel ist es, zumindest in jeder Dienststelle eine Kontaktstelle zu installieren. Beim letzten Betreuertreffen machte sich die EM bemerkbar. Der harte Kern der Gruppe kam trotzdem.

Sozialunterstützung: Der LG Wien wurde ein besonders tragischer Fall bekannt. Einem 14-jährigen Mädchen sind binnen kurzer Zeit der Vater und die Mutter (eine Polizistin im Aktivstand) überraschend verstorben. Von der LG Wien und der Österreichischen Sektion konnte zumindest mit einer Geldsumme geholfen werden.

Hochwasser: Es war wieder einmal soweit. Hans **Weiss**, Referent für das Klublokal, entdeckte Ende Juni nach einem Starkregen den Wassereinbruch und organisierte sofort die Reinigung durch die Vorstandsmitglieder. Heuer, anders als bisher, kam das klare reine Wasser über die Stiegen zum Vorratskeller.



## Franz Berger ist nicht mehr

*Im Andenken an einen außergewöhnlichen Menschen!*

Franz **Berger**, Inbegriff eines internationalen Polizisten im wörtlichen Sinn, ist in der Nacht vom 2. auf den 3. Juli 2016 im Krankenhaus, im Beisein seiner lieben Gattin Inge, so ruhig, wie er sein Leben bezwungen hat, eingeschlafen. Franz, langjähriges Mitglied im Internationalen Bundesvorstand und Wiener Vorstand, wurde von der IPA mit der höchsten Auszeichnung für seine Leistungen geehrt. Die IPA trauert um Franz.



## Ehrungen treuer Mitglieder

Mitte Mai hatte die LG in die Polizeidirektion zur Ehrung geladen. Landespolizeipräsident **Pürstl** hatte der IPA Wien den großen Saal als würdigen Rahmen für die Feier zur Verfügung gestellt. Die Ehrungen wurden, aufgeteilt nach den Platzressourcen, an zwei Tagen, mit Unterstützung der Polizeimusik, durchgeführt. Unter den Jubilaren waren auch Ehrenpräsident **Otto Wünsch** sowie der neue LGO Franz **Skant** und Schriftführer Kurt **Lechner**. Josef **Parak** sorgte für tolle Aufnahmen, die vom Vorstand dann an alle Beteiligten zugesendet wurden. Leider haben nicht alle Jubilare auf die Einladung und Anfrage zur Teilnahme geantwortet.



## Die Nacht der Filmmusik

Ein Spitzenevent im Jahreskreis ist die Nacht der Filmmusik, gestaltet vom großen Orchester der Polizeimusik unter Kapellmeister Herbert **Klinger** und aufgewertet vom Dirigenten, Herrn Innenminister Mag. Wolfgang **Sobotka**. Die vom BM.I initiierte Polizeimusik CD aller Polizeimusikkapellen Österreichs, wurde feierlich präsentiert. Dazu waren aus allen LPD die Kapellmeister und Musikvorstände anwesend und übernahmen die frisch angelieferten CDs, überreicht vom Minister.



## IPA Wien Informationszelt



Beim Wiener Donauinsselfest wurde auf Einladung der LPD Wien bei der Leistungsschau auf der Sicherheitsinsel mitgewirkt. Wir nutzten die Gelegenheit, die IPA Sicherheitsbroschü-

ren den Besuchern zu überreichen. Für Kinder gab es die IPA Malbücher und Jojos, ebenso beim Wiener Ferienspiel. Da wurden auch noch zahlreiche IPA Ballons verteilt.

Weiterhin schönen Urlaub wünscht die IPA Wien. Am 8. September, nach den Sommerferien, sehen wir uns wieder regelmäßig im Klublokal. Mehr Information gibt es natürlich auf [wien.ipa.at](http://wien.ipa.at) oder im Klublokal.

Wir treffen uns donnerstags von 17:00 - 21:00 Uhr im Klublokal, 16., Redtenbachergasse 22-32/8/16, Telefon: 01-484 0892 (FAX +43 (0)810 9554 179 304)